



Industrie Service

Prüfbericht: 120104-1

über die Desinfektionsmittelbeständigkeit eines Lackes

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

Auftraggeber: SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG
Iggelheimer Str. 13
D-67459 Böhl-Iggelheim

Bearbeitung: Umwelt Service
Chemische Analytik
Holger Struwe
Telefon: 089-5791-2636
Telefax: 089-5791-2229

Datum: 04.01.2012

Probenbezeichnung: AquaVision Weißlack seidenglänzend

Unsere Zeichen:
IS-USL-MUC/hs

Probenahmeort: D-82515 Wolfratshausen (Verkaufscenter)

Produktionsdatum: keine Angabe

Chargennummer: 5340611011

Probeneingangsdatum: 28.10.2011

Probenehmer: Herr Maurer (Sto)

Probenbeschreibung: 0,75 Liter Metall-Dose

Das Dokument besteht aus
6 Seiten.
Seite 1 von 6
Pb AquaVision Weißlack
seidengl 01-12.doc

Die auszugsweise Wiedergabe des
Dokumentes und die Verwendung
zu Werbezwecken bedürfen der
schriftlichen Genehmigung der
TÜV SÜD Industrie Service GmbH.

Die Prüfergebnisse beziehen
sich ausschließlich auf die
untersuchten Prüfgegenstände.

Datum: 04. Januar 2012



Sitz: München
Amtsgericht München HRB 96 869
USt-IdNr. DE129484218
Informationen gemäß § 2 Abs. 1 DL-InfoV
unter www.tuev-sued.de/impressum

Aufsichtsrat:
Karsten Xander (Vorsitzender)
Geschäftsführer:
Ferdinand Neuwieser (Sprecher),
Dr. Ulrich Klotz, Thomas Kainz

Telefon: +49 89 5791-2636
Telefax: +49 89 5791-2229
www.tuev-sued.de/is

TÜV®

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Umwelt Service
Kompetenzzentrum Analytik
Ridlerstraße 65
80339 München
Deutschland

1 Auftrag

Die Firma Südwest Lacke + Farben GmbH & Co. KG beauftragte die TÜV SÜD Industrie Service GmbH mit der Überprüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit eines Lackes.

2 Untersuchungsmethode

Der Lack wurde jeweils auf 5 gereinigte Glasplatten (15,3 cm * 23,0 cm) mit einem Pinsel aufgetragen. Nach 1-tägiger Trocknung wurde erneut eine Schicht aufgetragen.

Probenmenge: 5,46 g pro Schicht -> 155 g / m²

Die Platten wurden anschließend 24 Stunden getrocknet und vertikal an den Wänden eines Abzuges aufgestellt.

Im Folgenden wurde eine Platte als Referenzmuster nicht mit Desinfektionsmittel behandelt.

Die 4 anderen Platten wurden täglich mit Desinfektionslösungen unterschiedlicher Zusammensetzung bis zur Tropfenbildung besprüht. Nach jeweils 24 Stunden Trocknungszeit der Desinfektionsmittel an der Oberfläche wurden die Platten mit Wasser gereinigt.

Die tägliche Behandlung wurde über 10 Tagen, außer an Wochenenden, durchgeführt.

Folgende Desinfektionsmittel und Anwendungskonzentrationen kamen zum Einsatz:

1. **Descogen® F** als Vertreter von Desinfektionsmitteln auf Basis von aktivem Sauerstoff. Zum Einsatz gelangte eine 3 -%ige Lösung. Dies entspricht der höchsten angegebenen Dosierempfehlung für Flächen-Desinfektion.
2. **Trichlorol®** als Vertreter von Desinfektionsmitteln auf Basis von aktivem Chlor. Zum Einsatz gelangte eine 0,75 -%ige Lösung. Dies entspricht der höchsten angegebenen Dosierempfehlung für Flächen-Desinfektion.
3. **Lysoformin® spezial** als Vertreter von Desinfektionsmitteln auf Basis von Guanidin-derivaten und quartären Ammoniumverbindungen. Zum Einsatz gelangte eine 1,5 -%ige Lösung. Dies entspricht der höchsten angegebenen Dosierempfehlung für Flächen-Desinfektion.
4. **Aldasan® 2000** als Vertreter von Desinfektionsmitteln auf Basis von Formaldehyd und Glutaral. Zum Einsatz gelangte eine 1 -%ige Lösung. Dies entspricht der höchsten angegebenen Dosierempfehlung für Flächen-Desinfektion.

Die Desinfektionsmittel wurden in Pumpzerstäuber gefüllt und so angewandt.

Die verwendeten Desinfektionsmittel sind vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) für die Flächendesinfektion als wirksam befunden und entsprechend gelistet.

3 Ergebnisse

Nach Ende der Beanspruchung mit Desinfektionsmittel wurden die Oberflächen der Probekörper hinsichtlich Blasenbildung, Abblättern und Rissbildung sowie optischen Veränderungen, wie Farbe und Glanz, nach folgenden Normen geprüft:

- Blasenbildung: DIN EN ISO 4628-2: 2004-01
- Abblättern: DIN EN ISO 4628-5: 2004-01
- Rissbildung: DIN EN ISO 4628-4: 2004-01
- Farbe: DIN EN ISO 4628-1: 2004-01
- Glanz: DIN EN ISO 4628-1: 2004-01

Tab. 1. Ergebnisse

Desinfektionsmittel	Prüfverfahren	Leistungsmerkmale	Ergebnisse
Descogen® F	ISO 4628-2	Blasenbildung; Blasengrad:	0(S0) ^{a, b}
	ISO 4628-5	Abblättern; Abblätterungsgrad:	0(S0) ^c
	ISO 4628-4	Rissbildung; Rissgrad:	0(S0) ^d
	ISO 4628-1	Farbe:	0(S0) ^e
	ISO 4628-1	Glanz:	0(S0) ^e
Trichlorol®	ISO 4628-2	Blasenbildung; Blasengrad:	0(S0) ^{a, b}
	ISO 4628-5	Abblättern; Abblätterungsgrad:	0(S0) ^c
	ISO 4628-4	Rissbildung; Rissgrad:	0(S0) ^d
	ISO 4628-1	Farbe:	0(S0) ^e
	ISO 4628-1	Glanz:	0(S0) ^e
Lysoformin spezial	ISO 4628-2	Blasenbildung; Blasengrad:	0(S0) ^{a, b}
	ISO 4628-5	Abblättern; Abblätterungsgrad:	0(S0) ^c
	ISO 4628-4	Rissbildung; Rissgrad:	0(S0) ^d
	ISO 4628-1	Farbe:	0(S0) ^e
	ISO 4628-1	Glanz:	0(S0) ^e
Aldasan 2000	ISO 4628-2	Blasenbildung; Blasengrad:	0(S0) ^{a, b}
	ISO 4628-5	Abblättern; Abblätterungsgrad:	0(S0) ^c
	ISO 4628-4	Rissbildung; Rissgrad:	0(S0) ^d
	ISO 4628-1	Farbe:	0(S0) ^e
	ISO 4628-1	Glanz:	0(S0) ^e

^a ASTM D 714: None

^b Blasenmenge (Blasengröße) = keine, d. h. keine erkennbaren Schäden (nicht sichtbar bei 10facher Vergrößerung)

^c Anteil der Fläche, von der die Beschichtung abgeblättert ist in % (Größe der Fläche, von der die Beschichtung abgeblättert ist, größtes Maß: 0 = Abblättern nicht sichtbar bei 10facher Vergrößerung)

^d Menge der Risse (Rissbreite) = keine, d. h. keine erkennbaren Risse (keine sichtbaren bei 10facher Vergrößerung)

^e Menge der Schäden (Größe der Schäden) = keine, d. h. keine erkennbaren Schäden (nicht sichtbar bei 10facher Vergrößerung)

Descogen F



Blindwert

Abb. 1: Aussehen des Probekörpers nach 10 Beanspruchungen mit 3%iger Descogen F-Lösung im Vergleich zum unbeanspruchten Probenkörper (Blindwert BW)

Trichlorol



Blindwert

Abb. 2: Aussehen des Probekörpers nach 10 Beanspruchungen mit 0,75%iger Trichlorol-Lösung im Vergleich zum unbeanspruchten Probenkörper (Blindwert BW)

Lysoformin spezial



Blindwert

Abb. 3: Aussehen des Probekörpers nach 10 Beanspruchungen mit 1,5%iger Lysoformin spezial-Lösung im Vergleich zum unbeanspruchten Probekörper (Blindwert BW)

Aldasan 2000



Blindwert

Abb. 4: Aussehen des Probekörpers nach 10 Beanspruchungen mit 1%iger Aldasan 2000-Lösung im Vergleich zum unbeanspruchten Probekörper (Blindwert BW)



4 Bewertung

Im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen kann dem Alkydharzlack **AquaVision Weißlack seidenglänzend** Ihre Beständigkeit gegenüber handelsüblichen Desinfektionsmitteln für die Flächendesinfektion bescheinigt werden.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Struwe'.

Holger Struwe
Chemische Analytik